

Ergänzende Bedingungen Preisblatt

**der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH (Ulm Netze) zur
Niederdruckanschlussverordnung (NDAV)**

Stand: 01.04.2017

**A) Baukostenzuschüsse
(gemäß Abschnitt B der Ergänzenden Bestimmungen)**

Falls zur Versorgung eines oder mehrerer Netzanschlussnehmer Verteilungsanlagen, die der örtlichen Versorgung dienen, hergestellt oder verstärkt werden müssen, ist die Ulm Netze berechtigt, von den Anschlussnehmern einen Baukostenzuschuss zu verlangen. Mit Stand vom 01.04.2017 erhebt die Ulm Netze derzeit keinen Baukostenzuschuss.

**B) Netzanschlusskosten bei Neuanschlüssen
(gemäß Abschnitt A der Ergänzenden Bestimmungen)**

1. Neuanschluss mit Erstinbetriebsetzung und Tiefbauarbeiten

1.1 Für einen Anschluss bis DN 40 (Grundbetrag) Euro 1.934,00 (2.301,46)

1.2 für jeden Meter Leitungslänge auf Privatgrund
mit Oberfläche Euro 161,00 (191,59)
ohne Oberfläche Euro 87,00 (103,53)

1.3 Für einen Anschluss DN 50 (Grundbetrag) Euro 2.035,00 (2.421,65)

für jeden Meter Leitungslänge auf Privatgrund
mit Oberfläche Euro 167,00 (198,73)
ohne Oberfläche Euro 92,00 (109,48)

2. Ermäßigte Hausanschlusskosten mit Inbetriebsetzung bei Leitungscoordination:
Bei der Verlegung der Gasleitung in einem gemeinsamen Leitungsgraben mit der
Trinkwasserleitung und Ausführung des Tiefbaus durch die Ulm Netze ergeben sich
folgende Preise:

2.1 Für einen Anschluss bis DN 40 (Grundbetrag) Euro 1.660,00 (1.975,40)

für jeden Meter Leitungslänge auf Privatgrund
mit Oberfläche Euro 117,00 (139,23)
ohne Oberfläche Euro 84,00 (99,96)

2.2 Für einen Anschluss DN 50 (Grundbetrag) Euro 1.761,00 (2.095,59)

für jeden Meter Leitungslänge auf Privatgrund
mit Oberfläche Euro 123,00 (146,37)
ohne Oberfläche Euro 89,00 (105,91)

3. Neuanschluss mit Erstinbetriebsetzung, ohne Tiefbauarbeiten
Nur für Anschlüsse, bei welchen der Netzanschlussnehmer die Tiefbauarbeiten im Ein-
vernehmen und nach den Angaben der Ulm Netze komplett selbst ausführt.

3.1 Für einen Anschluss bis DN 40 (Grundbetrag) Euro 1.334,00 (1.587,46)
für jeden Meter Mehrlänge auf Privatgrund Euro 54,00 (64,26)

3.2 Für einen Anschluss DN 50 (Grundbetrag) Euro 1.435,00 (1.707,65)
für jeden Meter Mehrlänge auf Privatgrund Euro 58,00 (69,02)

4. Bei Herstellung des Netzanschlusses, einschließlich Erstinbetriebsetzung und Erdarbeiten durch die Ulm Netze, im Zuge des Baus der Hauptleitung wird ein Nachlass von 300,00 (357,00) Euro gewährt. Gleiches gilt auch bei Sonderaktionen.
5. Muss der bestehende Netzanschluss aufgrund einer Baumaßnahme oder Kündigung durch den Anschlussnehmer ohne übergangslosen neuen Anschlussvertrag durch den neuen Anschlussnehmer getrennt werden, so betragen die Kosten

Anschlüsse aller Nennweiten:

Baugrube mit Oberfläche	Euro 1.735,00	(2.064,65)
Baugrube ohne Oberfläche	Euro 1240,00	(1.475,60)
Abtrennung ohne Tiefbauarbeiten	Euro 503,00	(598,57)

6. Netzanschlüsse, die nach Art, Dimension und Lage von üblichen Netzanschlüssen abweichen, werden nach Herstellungskosten berechnet.
7. Für die Veränderung, Erweiterung oder Verkleinerung eines bestehenden Netzanschlusses auf Veranlassung des Netzanschlussnehmers werden die entstehenden Herstellungskosten berechnet.
8. Inaktiver Erdgasnetzanschluss:
 - Wurde in den zurückliegenden 5 Jahren über einen bestehenden Erdgasnetzanschluss kein Erdgas bezogen und die Messeinrichtung ist ausgebaut, wird die Ulm Netze den Hauseigentümer anschreiben und die endgültige Trennung – für ihn kostenlos – vorschlagen.
 - Möchte der Netzanschlussnehmer den bestehenden Erdgasnetzanschluss jedoch weiterhin betriebsbereit gehalten haben, so fällt eine jährliche Gebühr von Euro 75,00 (89,25) an. Diese Gebühr wird jeweils einmal jährlich, frühestens nach Ablauf von 60 Monaten vom Hauseigentümer erhoben, wenn der Bezug von Erdgas eingestellt wurde, oder nach Herstellung des Netzanschlusses kein Bezug erfolgte.
 - Muss ein bestehender Erdgasnetzanschluss über den länger als 60 Monate kein Erdgas bezogen wurde und der Zähler ausgebaut ist, aus Sicherheitsgründen aufgrund seines Lebensalters oder aufgrund von Störungen erneuert werden, wird gleichfalls der Hauseigentümer angeschrieben und die endgültige Trennung – für ihn kostenlos – vorgeschlagen. Soll der bestehende Netzanschluss auf Wunsch des Netzanschlussnehmers jedoch weiterhin betriebsbereit gehalten und somit erneuert werden müssen, so sind die anfallenden Kosten - siehe hierzu Abschnitt B – vom Hauseigentümer zu tragen.

9. Inbetriebsetzung einer Anlage	Euro 56,00	(66,64)
10. Kosten für erneute Anfahrt	Euro 56,00	(66,64)
11. Überprüfungen des Netzanschlusses auf Wunsch des Netzanschlussnehmers	Kosten nach Aufwand	

C) Kosten bei Zahlungsverzug, Einstellung und Wiederaufnahme der Versorgung

Es werden berechnet

1. Ab der zweiten schriftlichen Zahlungsaufforderung Je Zahlungsaufforderung	Euro	3,50	(3,50)
2. Für jede nicht eingelöste Lastschrift	Euro	7,00	(7,00)
3. Für jeden Einsatz eines Beauftragten der Ulm Netze werden berechnet:			
• Zustellung Sperrankündigung durch Boten	Euro	10,00	(10,00)
• Aufgrund sonstiger Veranlassung durch den Kunden, z. B. vergebliche Terminvereinbarung	Euro	31,00	(31,00)
• Zum Einzug eines Betrages	Euro	31,00	(31,00)
• Zur Einstellung der Versorgung	Euro	55,00	(55,00)
• Zur Wiederaufnahme der Versorgung	Euro	55,00	(65,45)

Bei Einsatz auf Veranlassung des Kunden außerhalb der üblichen Arbeitszeit wird nach tatsächlichem Kostenaufwand abgerechnet.

D) Kostenstand, Umsatzsteuer

Die vorgenannten Beträge entsprechen dem Preisstand 01.04.2017. Die Bruttowerte einschließlich Umsatzsteuer sind in Klammern ausgewiesen.